

## Statistik informiert ...

Nr. 103/2014

17. Juni 2014

### Gewerbeanzeigen in Hamburg im ersten Quartal 2014

#### Zahl der Gewerbebeanmeldungen rückläufig – deutlich weniger Kleingewerbe

Die Zahl der Gewerbebeanmeldungen in Hamburg ist in den ersten drei Monaten 2014 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um sechs Prozent auf 5 558 gesunken. In 4 825 Fällen wurde ein Gewerbe neu gegründet, das entspricht rund 87 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen, so das Statistikamt Nord.

Unter den Neugründungen stieg die Zahl der Betriebsgründungen gegenüber dem Vorjahr geringfügig um ein Prozent auf 909 Fälle an. Von den 3 916 sonstigen Neugründungen (minus sieben Prozent) wurden 45 Prozent als Nebenerwerb angezeigt, das ist eine Abnahme von zwei Prozent. Die Zahl der Gründung von Kleingewerbebetrieben (55 Prozent der sonstigen Neugründungen) ging deutlicher um elf Prozent zurück.

468 Gewerbe wurden aufgrund von Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt, Kauf, Erbfolge, Umwandlung gemäß Umwandlungsgesetz o.Ä. angemeldet, 265 Anmeldungen waren durch Zuzug nach Hamburg begründet.

In 34 Prozent aller Fälle wurde ein Gewerbe zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen, sonstigen wirtschaftlichen oder persönlichen Dienstleistungen angemeldet. Deutlich weniger Anmeldungen entfielen auf den Wirtschaftszweig Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz; 20 Prozent) sowie auf das Baugewerbe (16 Prozent).

78 Prozent aller angemeldeten Gewerbe waren Einzelunternehmen. Diese wurden zu 33 Prozent von Frauen eingereicht. Von ausländischen Gewerbetreibenden wurden 40 Prozent der Einzelunternehmen angemeldet.

Die Zahl der Gewerbebeanmeldungen stieg in der Elbmetropole im Vergleich zum Vorjahresquartal um zwölf Prozent auf 5 457 Fälle. Dabei nahm die

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Vorstand: Helmut Eppmann  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)  
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC = MARKDEF1200

Zahl der vollständigen Aufgaben um 13 Prozent auf 4 681 Fälle zu, die darin enthaltene Zahl der Betriebsaufgaben sank dagegen um sechs Prozent auf 705 Fälle. Den größten Anteil der vollständigen Aufgaben machten jedoch mit 3 976 Fällen sonstige Stilllegungen aus. Davon entfielen 76 Prozent auf Kleingewerbetreibende und 24 Prozent auf Nebenerwerbsbetriebe.

In 338 Fällen war die Abmeldung durch Fortzug begründet, weitere 438 Gewerbeabmeldungen wurden durch Erbfolge, Kauf, Wechsel der Rechtsform, Gesellschafteraustritt oder Umwandlung veranlasst.

*Hinweis:*

*Bei Betriebsgründungen bzw. -aufgaben handelt es sich um Fälle, die aufgrund bestimmter Kriterien (z.B. der Rechtsform) auf eine größere wirtschaftliche Bedeutung schließen lassen.*

**Kontakt:**

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Bernd Grocholski-Plescher  
Telefon: 0431 6895-9323  
E-Mail: [Gewerbeanzeigen@statistik-nord.de](mailto:Gewerbeanzeigen@statistik-nord.de)